

# Auflösung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Für ein kurzweiliges 1989: Nebelspalter-Bücher



Bruno Stanek  
**Tragbare Opfer**  
Der korrekt entgegenkommende Standpunkt. Für Lern- und andere Gernfahrer. 168 Seiten gebunden. Illustrationen von Ossi Möhr  
Fr. 24.80



Ian David Marsden  
**Zürich my Little Town**  
Cartoons/Szenen aus Zürich. Bildtexte deutsch/englisch, zum Teil farbig. 80 Seiten broschiert  
Fr. 19.80



Fritz Herdi  
**Spiele, bitte!**  
Fritz Herdi sammelte Witze, Anekdoten und Kuriosa über die 1., 2. und 3. Zähne. 96 Seiten, Illustrationen Jürg Furrer, 96 Seiten broschiert  
Fr. 9.80



Rapallo  
**Amphibische Gedanken**  
80 Seiten, Grossformat, farbig, broschiert  
Fr. 19.80



Horst  
**Haitzinger Karikaturen**  
Politische Karikaturen. 72 Seiten, gebunden  
Fr. 16.80



Peter Bisseggers  
**Mystery**  
10 geheimnisvolle, haarsträubende Geschichten. 64 Seiten, Illustrationen farbig, gebunden  
Fr. 24.80

Bei Ihrem Buchhändler



## KÜRZESTGESCHICHTE

### Die Tropfuhr

Es war einmal eine Uhr, die machte sich dünn und verzog sich. Nun war sie eine verbogene Uhr und zeigte die Zeit nicht mehr mit dem Zeiger an, sondern liess Stunde um Stunde vertropfen. Dadurch wurde sie einzig, und alle bewunderten sie. Der berühmte Salvador Dalí hat sie sogar porträtiert.  
*Heinrich Wiesner*

### Denk-Pause

Erster Schultag.  
Der Lehrer prüft,  
was die Schüler leisten können.  
Die Schüler prüfen,  
was sie sich leisten können.

Ein Arzt,  
der nie krank ist,  
der hat gar keine Praxis.

Einer,  
der praktisch immer denkt,  
das ist ein Theoretiker.

Es ist doch so:  
unter einen Hut  
kann man nur  
einen einzigen Kopf bringen.

Mode.  
Stoffwechselkrankheit.

Senkfuss.  
Es gibt nur einen Fuss,  
der geliebt wird,  
wenn er sich senkt:  
der Zinsfuss.

*Lothar Kaiser*

Us em  
**Innerrhoder  
Witztröckli**



De Chapfbueb, en landbekannte Ommehocker ond Jässler, vekoot em Pfarrer vo Appezöll. «Du Chapfbueb», säät de Pfarrer, «i globe, es wäär denn au gschiider, du wöörischt em Sonntagvomittag is Halbizehni (Hauptgottesdienst) goh, anschtatt em Leue obe hocke ond jasse.» Doo gett em de Chapfbueb zo Antwort: «Ond i globe, es sei gschiider, i hock em Leue obe ond hei de Chopfi de Chölche, as i hock i de Chölche inne ond hei de Chopf em Leue obe.»  
*Sebedoni*

**Übrigens ...**

... werden auch Uhren von Nachstellungen nicht verschont.

am

*Gesucht wird ...*

Die «geistige Monade», nach der auf Seite 37 gefragt wird, ist

**Christoph Martin Wieland.**

**Auflösung von Seite 37:** Die sogenannte «Retrospektive» ergibt klar, dass nur g7-g5 der letzte Zug von Schwarz gewesen sein kann. Darum geht **1. fxg6+ e.p.! fxg6 2. Dxc6 matt.**